

News

Schnelle Kraxler am Gurnigel

Im Gegensatz zum Vorjahr profitierten die Teilnehmer der 2. Gurnigel-panorama-classic von prächtigem Sommerwetter. Je nach Gusto wählten sie aus einem, zwei oder sogar allen drei möglichen Aufstiegen zum Gurnigelpass.



Gewertet wurden lediglich die am Berg erzielten Zeiten. Schnellster war Andy Schweizer aus Allmendingen.

Die Aufgabe, welche sich den Teilnehmern stellte war für die mehrheitlich Hobbyradfahrer beträchtlich: Hart für jene, welche sich für die Bezwingung des Gurnigels von Riffenmatt aus entschieden hatten. Noch härter für die Mutigen, welche zuerst die Serpentina von Rüti aus in Angriff nahmen und nach einer Schleife via Guggisberg den Pass ab Sangernboden bezwangen. Am härtesten wurden jedoch die Fahrer geprüft, welche von allen drei Seiten auf den Gurnigel pedalteten, also auch noch von Riffenmatt aus und dabei 155 km mit 3697 m Höhendifferenz zurücklegten.

Gegenüber der Premiere vor einem Jahr waren die Strecken leicht angepasst worden und vor allem die Wetterbedingungen besser. So starteten beim Gwatt-Zentrum Thun 10 % mehr Hobbyfahrer als letztes Jahr, 30 von ihnen stellten sich der Herausforderung, alle drei Aufstiege zu bezwingen. Die beste Zeit erreichte nicht ganz unerwartet Andreas Schweizer (1:29:49). Damit war er nicht nur zehn Minuten schneller als alle andern Konkurrenten, er unterbot auch den letztjährigen Rekord um 8:28. Bemerkenswert ist die Leistung von Alexandros Agrotis, einem Schützling des ehemaligen Berner Profis Thomas Wegmüller, der in Zypern eine Radsportstation betreibt und mit einer kleinen Delegation angereist war. Der 15jährige Nachwuchsfahrer fuhr als Fünfter Gurnigel einfach in einer Zeit von 36.50!

Bei den Teilnehmern, welche den Pass ein- oder zweimal hinaufkletterten, erzielten die Romands Cédric Mariethoz und Joachim Monnard die besten Ergebnisse.

Männer: 1. Andy Schweizer (Allmendingen/BE), Tagessieger, 1:29:49. 2. Hansjürg Gerber (Thun), 10:29 zurück. 2. Adrian Wenger (Längenbühl), 18:58. 4. René Rohrer (Gwatt), 20:32. 5. Damien Roos (Ecuvillens), 22:18. 6. Andreas Dähler (Schwendibach), 25:45. 7. Walter Gerber (Uttigen), 29:35. 8. Jonathan Willen (Heimberg), 32;33. 9. Christophe Oester (Tramelan), 33:07. 10. Florian Wendorff (Merzhausen/De), 33:17. - Frauen: 1. Irene Raab (De), 2:11:42. -

Gurnigel zweifach.

Männer : 1. Cédric Mariethoz (Vionnaz/VS), 1:07:32. 2. Michel Roth (Sempach), 3:31. 3. Lukas Frei (Spiez) 4:14. 4. Peter Stämpfli (Bern), 5:26. 5. Daniel Kaufmann (Kehrsatz), 5:49. 6. Jogi Brunner (Goldiwil), 9:13. – Frauen: 1. Andrea Rösch (Radelfingen) 1:22:40. 2. Michaela Pokorwa (Givisiez), 7:05. 3. Cécile Pasche (Maracon), 12:13. -

Gurnigel einfach.

Männer: 1. Joachim Monnard (Fribourg), 35:09. 2. Peter Wicki (Bern) 0:49. 3. Roger Langensand (Alpnach Dorf) 1:21. 4. Severin Kunz (Heimberg) 1:27. 5. Alexandros Agrotis (Cypern), 1:40. 6. Jonas Muff (Luzern), 2:04. - Frauen: 1. Inken Plitzko (Basel) 51:12.

Externe Links

www.gurnigel-panorama-classic.ch

Info

Datum 5.8.2013

Autor [Kettenrad.ch](http://www.kettenrad.ch)

Direkt http://www.kettenrad.ch/index.php?t=News&tt=Archiv_-_Suche&blogID=1195